

**Deklaration über die Vertiefung der Freundschaft
und brüderlichen Zusammenarbeit
zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und der Rumänischen Kommunistischen Partei,
zwischen der Deutschen Demokratischen Republik
und der Sozialistischen Republik Rumänien**

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Rumänische Kommunistische Partei, die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Republik Rumänien sind im Ergebnis der in der Zeit vom 8. bis 10. Juni 1977 in Berlin zwischen der Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik und der Partei- und Staatsdelegation der Sozialistischen Republik Rumänien geführten Verhandlungen

ausgehend von der Tatsache, daß sich die freundschaftlichen Beziehungen und die brüderliche Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten und Völkern in Übereinstimmung mit dem am 12. Mai 1972 Unterzeichneten Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand unter Führung der Arbeiterklasse beider Länder und ihrer marxistisch-leninistischen Parteien gut entwickelt haben;

geleitet von den Beschlüssen des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des XL Parteitages der Rumänischen Kommunistischen Partei;

mit Genugtuung feststellend, daß sich bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft immer mehr Gemeinsamkeiten und Formen der Zusammenarbeit in allen Bereichen des politischen, ökonomischen, sozialen und geistig-kulturellen Lebens zwischen den Völkern beider Länder herausbilden;

fest entschlossen, die Freundschaft und Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern zu festigen, für die Entwicklung der Zusammenarbeit im Rahmen des Warschauer Vertrages und des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe zu wirken;

den Entschluß bekräftigend, die freundschaftlichen Beziehungen mit den Entwicklungsländern, mit den nichtpaktgebundenen Ländern zu entwickeln und mit allen Staaten ungeachtet ihrer Gesellschaftsordnung auf der Grundlage der Prinzipien der friedlichen Koexistenz zusammenzuarbeiten;

dem Willen ihrer Völker Ausdruck gebend, weiterhin ihren aktiven Beitrag zur Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa und in der Welt, zur Herbeiführung der allgemeinen und vollständigen Abrüstung, vorrangig der Kernwaffenabrüstung, zur Beseitigung der imperialistischen, kolonialistischen und neokolonialistischen Politik, für das Recht jedes Volkes, frei seinen ökonomischen und sozialen Entwicklungsweg zu wählen, und zur Umgestaltung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf gerechter, demokratischer Grundlage, auf der Basis der Gleichberechtigung aller Staaten zu leisten;